

Stadt Dommitzsch

BESCHLUSSVORLAGE - Nr. 30/2023 für Stadtratssitzung am 19.06.2023

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Erarbeitet vom:

- Hauptamt
 Bauamt
 Kämmerei

Anlagen: -

am: 25.05.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen - Los 05 Kunststoff-Fensteranlage zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ über das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP)

Beschlussantrag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen - Los 05 Kunststoff-Fensteranlage zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ über das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden-überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) an die Firma Tischlerei Traichel, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 04880 Dommitzsch in Höhe von brutto 110.770,20 €.

Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat während der vorläufigen Haushaltsführung 2023, dass der Bürgermeister die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 110.770,20 € brutto vornimmt und ermächtigt den Bürgermeister diese Aufwendungen im Haushaltsplan 2023/2024 festzuschreiben.

Begründung:

Bereits in der Stadtratssitzung vom 20.03.2017 wurde der Beschluss über die Abgrenzung eines KSP-Fördergebietes gem. Programmausschreibung des Bund-Länder-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden-überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) gefasst.

Der Antrag zur Aufnahme in das o.g. Förderprogramm wurde dann am 22.02.2017 bei der SAB eingereicht.

Mit Schreiben vom 20.09.2017 erhielten wir den Zuwendungsbescheid zur Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Fördergebiet „Ländliches Grundzentrum“.

Im November 2020 erfolgte die Umwandlung des Fördergebietes „Ländliches Grundzentrum“ von Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden- überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) in „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP).

Über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) ist nunmehr der „Umbau und die Sanierung der ehemaligen Mittelschule zum Hort“ geplant.

Die Stadt Dommitzsch beabsichtigt den Ausbau und Modernisierung eines, ehemals als Mittelschule genutzten Gebäudeflügels, als Grundschule und Hort.

Die Planung sieht die Integration einer zweizügigen Grundschule mit 120-140 Kindern und angegliederter Horteinrichtung vor.

Ein Gebäudeteil beherbergt bereits ein Mehrgenerationenhaus, welches von der Maßnahme unberührt bleibt.

Für das Los 05 - Kunststoff-Fensteranlage wurde nunmehr eine beschränkte Ausschreibung vorbereitet und an die nachfolgenden Firmen versandt.

Das Los 05 Kunststoff Fensteranlage beinhaltet folgende Leistungen:

→ Vorbereitende Arbeiten, Fenster- und Außentürelemente

Folgenden Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen zugesandt:

- Enge & Sohn Glaserei Tischlerei GmbH aus Dommitzsch
- Tischlerei Hartmut Bendel aus Dessau- Roßlau
- Fensterbau Brömme aus Torgau/OT Melpitz
- EGE GmbH aus Grimma
- Tischlerei Traichel aus Dommitzsch

Zum Eröffnungstermin am 23.05.2023 lagen 4 Angebote vor. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Tiepelt rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	Nachgerechnete Angebotssumme	Abstand Bieter in %
1	Tischlerei Traichel	110.770,20 €	100,00 %
2	Bode &Kirst Gesellschaft mbH	144.477,72 €	130,43 %
3	Fensterbau Brömme	169.169,92 €	152,72 %
4	Enge & Sohn GmbH	185.704,18 €	167,65 %

Die Prüfung und Wertung der Angebote sind nach § 16 VOB/A erfolgt.

Der geschätzte Auftragswert lag bei ca. 120.700 €.

Die Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Tischlerei Traichel, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 04880 Dommitzsch das günstigste Angebot in Höhe von 110.770,20 € (Brutto) abgab.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die Vergabe der Bauleistung - Los 05 Kunststoff-Fensteranlage zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung ehemalige Mittelschule zum Hort“ über das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) an die Tischlerei Traichel, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 04880 Dommitzsch in Höhe von brutto 110.770,20 € zu vergeben.

Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat während der vorläufigen Haushaltsführung 2023, dass der Bürgermeister die Vergabe der Bauleistungen Los 05 Kunststoff-Fensteranlage an die Firma Tischlerei Traichel, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 04880 Dommitzsch in Höhe von 110.770,20 Euro brutto vornimmt und ermächtigt den Bürgermeister diese Aufwendungen im Haushaltsplan 2023/2024 festzuschreiben.



Schlobach
Bürgermeister

VERGABEVORSCHLAG 21.002.05

1. Angebotsprüfung und -wertung
gemäß § 16 VOB/A sowie SächsVergabeG
2. Bieteranschlag

Projekt: Umbau und Sanierung Sigmund-Jähn-Grundschule
Leipziger Straße 75
04880 Dommitzsch

Bauherr: Stadt Dommitzsch
Markt 1
04880 Dommitzsch

Architekt: tiepelt architekten
Beerendorfer Straße 1
04509 Delitzsch

Los: **05 – Kunststoff-Fensterelemente**

aufgestellt: Delitzsch am 06.06.2023

Gesehen:

1. Allgemeine Angaben

Die Leistung zum Bauvorhaben wurde ab 02.05.2023 im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an 5 Bietern versandt.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 23.05.2023 durch den Auftraggeber. Bis zum Eröffnungstermin gingen 4 Angebote schriftlich ein. Das Angebot die Bieters Tischlerei Bendel, Roßlau ging verspätet ein.

Bei der Angebotsverlesung wurde die Gesamtbruttosumme mitgeteilt.

Nebenangebote waren zugelassen. Durch Bieter 1 Tischlerei Traichel wurde ein Nebenangebot eingereicht.

Zum Submissionstermin war kein Vertreter eines Bieters anwesend.

2. Prüfstufe 1 - Formale Prüfung

2.1. Zwingende Ausschlussgründe

aa) *Angebot enthält nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen, Nachweise oder Preise*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

bb) *Angebot ist nicht unterschrieben bzw. elektronisch signiert*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

cc) *Bieterangaben nicht zweifelsfrei*
Alle Bieterangaben sind zweifelsfrei.

dd) *Änderung der Vergabeunterlagen*
Es wurden keine Änderungen an den Vergabeunterlagen festgestellt.

ee) *Angebot ist nicht form- oder fristgerecht eingegangen*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

ff) *Wettbewerbswidrige Absprachen*
Augenscheinlich wurden keine Anhaltspunkte erkannt, die auf eine unzulässige Wettbewerbsabsprache schließen lassen.

gg) *Nicht zugelassene oder nicht auf besondere Anlage gemachte oder als solche nicht deutlich gekennzeichnete Nebenangebote.*
Im Nebenangebot dieses Bieters 1 wurden Kunststoff-fenster im Farbton weiß statt grau angeboten. Die Farbänderung führt zu keiner Änderung in der Gebrauchstauglichkeit oder den benannten physischen Eigenschaften. Das Nebenangebot verbleibt in der Wertung.

- hh) *Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen des Bieters in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

2.2. Fakultative Ausschlussgründe

- aa) *Bieter ist insolvent bzw. befindet sich in Liquidation*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- bb) *Bieter hat schwere Verfehlung begangen, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- cc) *Bieter hat Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.
- dd) *Bieter hat sich nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (soweit einschlägig)*
Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

3. Prüfstufe 2 - Eignungsprüfung

Die geforderten Angaben gemäß Formblatt 124 zur Eignung der weiteren Bieter wurden ~~vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe / mit dem Angebot / auf Verlangen der Vergabestelle~~ eingereicht.

Es besteht kein Zweifel an der Eignung der weiteren beteiligten Bieter hinsichtlich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit.

Es wird eingeschätzt, dass alle Bieter in der Lage sind, die ausgeschriebene Leistung fachgerecht und nach den Regeln der Technik entsprechend auszuführen. ~~Im Rahmen der Vorprüfung zur Teilnahme an der freien Vergabe wurde dieser Aspekt bereits geprüft. Das Prüfergebnis wurde schriftlich niedergelegt.~~

4. Prüfstufe 3 - Prüfung der Angemessenheit des Preises

4.1. Rechnerische Prüfung

Das in der Anlage beigefügte Submissionsprotokoll beinhaltet eine Auflistung aller Bieter einschl. ungeprüfter bzw. geprüfter Angebotssummen.

Die rechnerische Wertung ergab, dass Bieter Nr. Tischlerei Traichel durch das Nebenangebot das preisgünstigste Angebot abgegeben hat.

Rechenfehler waren im Angebot des Bieters 3 Fensterbau Brömme und 4 Bode & Kirst Gesellschaft mbH zu verzeichnen. Die Korrekturen hatten keinen Einfluss auf die Rangfolge.

Ein Preisnachlass im Sinne VOB/A § 16 Abs. 9 Satz 1 wurde nicht gewährt. ~~Die gewährten Preisnachlässe im Sinne VOB/A § 16 Abs. 9 Satz 1 wurden bei der rechnerischen Prüfung im Preisspiegel (Gesamtzusammenstellung) berücksichtigt.~~

4.2. Beurteilung der Angemessenheit der Preise

Die einzelnen Leistungen in den Angeboten sind sehr unterschiedlich kalkuliert. In der Regel bewegen sich die Abweichungen im üblichen Rahmen.

Unangemessene bzw. spekulative Preise wurden nicht festgestellt.

Bei der Beurteilung des Angebotspreises ist auf die Angebotsendsumme, nicht auf die Einheitspreise abzustellen.

Eine Abweichung von > 10 % des Zweitplatzierten zum preisgünstigsten Bieter ist gegeben. Die Abweichung zur Kostenberechnung liegt bei 37 %.

Die Auskömmlichkeit des Angebotes wurde durch den Bieter im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs bestätigt.

5. Prüfstufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Angebot liegen nachfolgend aufgeführte Preisdifferenzen in Prozent.

Bieter Nr.	Bieter	Bruttosumme (EUR)	Abweichung (%)
1_1	Tischlerei Traichel Nebenangebot 01 Rudolf-Breitscheid-Straße 1 04880 Dommitzsch	110.770,20	100 %

1	Tischlerei Traichel Rudolf-Breitscheid-Straße 1 04880 Dommitzsch	118.130,35	107 %
4	Bode & Kirst Gesellschaft mbH Filiale Grimma, Wurzener Straße 93 04668 Grimma	144.477,72	130 %
3	Fensterbau Brömme Windmüllerstraße 29 04860 Melpitz	169.169,92	153 %
2	Enge & Sohn Glaseri Tischlerei GmbH Elbstraße 2 04880 Dommitzsch	185.704,19	168 %

Der Angebotspreis des günstigsten Bieters liegt ca. 37 % unter der Kostenberechnung des Architekturbüros.

Der Kostenberechnung des Architekturbüros liegt bei 177.640,00 EUR.

Die in der Kostenberechnung angesetzten Preise entsprechen den durchschnittlich erzielten Einheitspreisen für vergleichbare Bauleistungen aus den letzten 2 Jahren.

6. Informationspflicht gem. § 8 SächsVergabeG:

Soll der Auftrag für eine Bauleistung über 75.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) erteilt werden, so ist der Auftraggeber verpflichtet: „ ... die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes zu informieren. Er gibt die Information schriftlich spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss ab.“

Der Zuschlag darf nur erteilt werden, wenn keiner der Bieter, innerhalb der vg. Frist, das Vergabeverfahren beanstandet. Kommt es durch einen der Bieter zur Beanstandung, so hat der Auftraggeber hierüber die Nachprüfungsbehörde zu unterrichten; für den weiteren Verfahrensablauf vgl. § 8 SächsVergabeG.

Diesbezüglich besteht eine Informationspflicht (netto: 93.084,20 EUR).

7. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote schlagen wir der Stadt Dommitzsch vor, die Firma

*Tischlerei Traichel
Rudolf-Breitscheid-Straße 1
04880 Dommitzsch*

mit der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistung zu beauftragen.

Der Angebotspreis des Nebenangebotes 01 beträgt 110.770,20 € brutto.

Die **Zuschlagsfrist endet am 30.06.2023.**

Geplante Bauzeit: **26.06.2023 bis 26.01.2024**

~~Mit Auftragserteilung ist der AN aufzufordern, die Urkalkulation beim AG zu hinterlegen.~~

Delitzsch, den 06.06.23

Architekt

Anlagen

Submissionsprotokoll

Preisspiegel

Übersicht Ausschreibungsergebnis

Angebote



tiepelt architekten
Beerendorfer Str. 1 • 04509 Delitzsch
T 034202 3391100 • F 034202 3391109